

Auf der langen Bahn erfolgreich geschwommen

Gleich auf zwei Hochzeiten tanzten die Gundelfinger Schwimmer an einem Wochenende. Am Samstag startete eine kleine Gruppe zum Neugablonzer-Jugendschwimmfest nach Kaufbeuren. Trotz starker nationaler und internationaler Konkurrenz, unter den 23 teilnehmenden Vereinen, konnten sich die Mädchen mehrere Podestplätze erkämpfen. Charlotte Joas (Jahrgang 1996) erreichte einen ersten Platz über die 100 Meter Brust Strecke in 1:28,79 Minuten, außerdem einen zweiten Platz über 50 Meter Brust und dritte Plätze über 50 Meter Schmetterling und Freistil. Die elfjährige Mareike Wolf musste sich über 50 und 100 Meter Brust sowie 200 Meter Lagen nur der starken österreichischen Konkurrentin geschlagen geben und gewann Silber. Über 50 und 100 Meter Freistil wurde sie mit neuen persönlichen Bestzeiten Dritte. Die ehrgeizige Lisa Althammer (Jahrgang 1999) schwamm über 50 Meter Schmetterling auf Rang drei und konnte sich bei ihren restlichen Starts im guten Mittelfeld platzieren. Die gleichaltrige Sabrina Klotz fand auf der ungewohnten 50 Meter Bahn nicht gut ins Rennen und musste sich mit drei undankbaren vierten Plätzen zufrieden geben. Franziska Joas (Jahrgang 1993) meldet sich, nach langer Durststrecke, mit einer neuen Bestzeit über 50 Meter Schmetterling zurück. 0:30,41 Minuten reichten dennoch nur für Platz zwei. Auch mit ihren restlichen Starts belegte sie jeweils den zweiten Rang.

Am Sonntag trat die Gundelfinger Mannschaft auch mit ihren Nachwuchsschwimmern beim Clubvergleichskampf in Donauwörth an. Die jüngsten Teilnehmer: Charlotte Haas, Caroline Kloth und Anna Wölz, alle Jahrgang 2003, bestritten ihren ersten Wettkampf im Freibad am Schellenberg. 16 Vereine mit 354 Teilnehmern kämpften dort bei strahlendem Sonnenschein um die Titel. Charlotte Haas wurde für ihren Trainingsfleiß mit Rang drei über 50 Meter Rücken belohnt. Die ein Jahr älteren Svenja Wolf und Franziska Schuster sammelten genau wie Melanie Zeller und Lukas Altmann (beide Jahrgang 2000) Wettkampferfahrung. In der Wertungsklasse Jahrgang 2000-2003 nahmen Svenja Wolf (Rücken), Mareike Wolf (Brust), Julia Baumann (Schmetterling) und Melanie Zeller (Freistil) an der 4 x 50 Meter Lagen Staffel teil. 3:16,26 Minuten bedeuteten am Ende Rang vier. Große Gewinnerin des Tages war Mareike Wolf, die mit ihren fünf Starts fünf Siege einfuhr und dafür den Jahrgangspokal mit nach Hause nehmen durfte. Gegenüber dem Vortag hatte sie ihre Leistungen noch einmal deutlich steigern können. Auch Sabrina Klotz knüpfte an ihre alte Leistungsstärke an und gewann vier ihrer fünf Starts. Über 100 Meter Freistil verpasste sie um acht Hundertstel den Sieg und damit auch den Gewinn des Jahrgangspokals. Ausgerechnet auf der ungeliebten Schmetterling Strecke erkämpfte sich Charlotte Joas einen zweiten Rang. Über 100 Meter Brust und Freistil, sowie 200 Meter Lagen schlug sie als Dritte an. Lisa Althammer, die sich zur Schmetterling-Spezialistin mausert, schaffte mit Platz drei über 100 Meter Schmetterling, den Sprung auf das Treppchen. Mit zwei vierten Plätzen über 100 Meter Brust und 200 Meter Lagen trug die quirlige Sportlerin genauso zum guten Abschneiden der Mannschaft bei, wie die gleichaltrige Johanna Holzapfel. Sie belegte über 100 Meter Freistil Rang vier und wurde noch vier Mal fünfte. Trainingskollegin Franziska Joas kam an die guten Vortagsleistungen heran und gewann souverän den Pokal für den Jahrgang 1993. Ihre Vielseitigkeit bewies die Schülerin mit 1:21,80 Minuten über 100 Meter Brust und 2:41,33 Minuten über 200 Meter Lagen.